

18.01.2019

### 3. Tarifverhandlung bei Uniper ohne Einigung

## Noch deutliche Verbesserungen notwendig

Aufgrund der Aktionen und Warnstreiks in den letzten Tagen bewegte der Arbeitgeber sich in den Verhandlungen zwar deutlich, aber nicht ausreichend, um ein abschlussfähiges Ergebnis darzustellen.

Zu Beginn der 3. Tarifverhandlung am 17.01.2019 legte der Arbeitgeber folgendes verbessertes Angebot vor:

1. Januar und Februar 2019: keine Erhöhung, also Leermonate!
2. Ab 01.03.2019 Vergütungserhöhung um 2,2 % bis 31.12.2019.  
Erhöhung der Ausbildungsvergütungen um 40 €
3. Ab 01.01.2020 Vergütungserhöhung um 3,0 % für 12 Monate.  
Erhöhung der Ausbildungsvergütungen um 50 €
4. Gesamtlaufzeit 24 Monate

Die Verhandlungs- und Tarifkommission haben dieses Angebot intensiv bewertet und einen ersten Schritt in Richtung unserer Positionen darin erkannt. Leider war es der Arbeitgeberseite nicht mehr möglich, dieses Angebot in irgendeiner Art und Weise nachzubessern.

Beide Gewerkschaften haben eine Fortführung oder Ausweitung der Arbeitskämpfe nicht ausgeschlossen, sollte am 25.01.2019 kein Ergebnis erzielt werden